



LFKV

Unterverband Entlebuch

Postcheckkonto 60-14812

J A H R E S B E R I C H T

des Präsidenten 1978

Wenn der Herbst sich langsam in den Winter einfügt, und die goldgelben Blätter vom Winde getragen zu Boden fallen, dann liegt es an der Zeit, dass der Unterverbandspräsident den Bericht über das verflossene Vereinsjahr verfasst.

Terror, Verführungen, Raubüberfälle und Morde waren an der Tagesordnung in allen Landesteilen der Welt, aber auch schwere Unwetter in unserem Lande waren zu verzeichnen. Wir können nur hoffen, dass das Jahr 1979 besser wird.

Kegeln als Spiel mit sportlichem Ziel war auch 1978 unsere Devise. Mit der Generalversammlung und DV endet und beginnt zugleich ein neues Sportjahr.

Mit sieben Vorstandssitzungen und zwei Klubpräsidentenversammlungen befasste sich der Vorstand mit den administrativen Aufgaben unseres Unterverbandes. Vorstandskamerad und Sportchef Birrer Fredy und der Schreibende vertraten die Anliegen im Kantonal-Vorstand mit 7 Sitzungen. Ich danke den Kollegen in diesem Gremium, vorab dem Präsidenten, Bucher Aerny, für die schöne und sehr gute Zusammenarbeit.

Das Sportjahr 1978 begann mit den 8. Bahnenmeisterschaften, die mit kleinen Schönheitsfehlern sehr gut verliefen. Ich möchte der Sportkommission für Ihre grosse Aufgabe den besten Dank aussprechen.

Auch wurden 3 externe Meisterschaften mit schönem Erfolg durchgeführt, den beteiligten Klubs recht herzlichen Dank.

Wir durften mit Freude 7 auswärtige Klubs sowie viele Einzelkeglerinnen und Kegler in unserem Unterverband begrüßen, Ihnen gebührt aufrichtigen Dank. Einen Klub durften wir am Absenden speziell Ehren, nämlich der KK Vorstadt Sursee der zum zehnten male die Meisterschaft im UVE durchkegeln. Der Präsident Josef Troxler durfte aus der Hand des UVE Präsidenten Alessandri Roman einen Entlebucher Trüffel in Empfang nehmen, wofür er grossen Applaus erntete. Besten Dank den Kollegen.

Der Vorstand des UVE dankt allen auswärtigen Klubs recht herzlich, und hofft, Sie im nächsten Jahr als Gast wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Bei den Klubs gingen folgende Sieger hervor:

In der Kat. A stach mit 66 Holz Vorsprung der KK Pilatus I Luzern vor KK Speedwell Werthenstein obenaus.

In der Kat. B steht KK Buholz Ruswil mit 86 Holz Vorsprung auf KK Edelweiss, Entlebuch an erster Stelle.

Bei der Kat. C heisst der grosse Sieger KK Rebstock Wolhusen mit 795 Holz Vorsprung auf KK Pony II Schachen.
Herzliche Gratulationen und besten Dank.

In der Einzelmeisterschaft, auch da wurde hart auf hart gekämpft.

In der Kat. A konnte unser Kegler Robert Stalder, Wolhusen, vor dem letztjährigen Sieger Josef Bucher, Kerns als grosser Sieger geehrt werden.

Bei der Kat. B wurde der starke Kegler Emmenegger Theddy vom Rebstock vor dem Veteran Pfiffer Josef, Schachen grosser Sieger.

In der Kat. C wurde die charmante Emmenegger Ruth vom Rebstock grosse Siegerin vor Troxler Josef Sursee.

Ich möchte es nicht unterlassen, allen Siegern und Unterlegenen recht herzlich zu gratulieren und zu danken für Ihren Einsatz.

Die Unterverbandsmeister bei den Klubs heissen:

Kat. A KK Speedwell

Kat. B KK Buholz

Kat. C KK Rebstock

In der Einzelmeisterschaft heissen die Unterverbandsmeister:

Kat. A Stalder Robert

Kat. B Emmenegger Theddy

Kat. C Emmenegger Ruth

Auch Ihnen herzliche Gratulation und besten Dank.

Speziellen Dank möchte ich den 26 Damen abstaten, die stramm die Meisterschaften durchkegelten und manche Auszeichnungen mit nach Hause nehmen durften. Als Dank konnte Ihnen ein kleines Präsent überreicht werden.

1. Rang Emmenegger Ruth

2. Rang Weber Martha

3. Rang Müller Gritli

Besten Dank an alle.

Zum erstenmal wurde im UVE ein Einzel CUP durchgeführt. Unser Sportchef Fredy Birrer hatte diese Austragung sehr gut in den Händen, was von allen Beteiligten mit Bravo aufgenommen wurde. Dieser Einzel-CUP wurde so richtig spannend, schieden doch schon in den Vorkämpfen gute Kegler aus. Ehrenmitglied Josef Stöckli, Skifabrikant Wolhusen stiftete den sehr schönen Wanderpreis, was ich an dieser Stelle recht herzlich verdanken möchte, eine sehr noble Geste; besten Dank Seppi. Am 28. Oktober war es dann soweit. Sportchef Fredy Birrer konnte im Hotel Sonne, Schwarzenberg die Bahnen freigeben für den Wettkampf. Sensationen stellten sich nach und nach ein, denn versierte Kegler schieden aus. Zum kleinen und grossen Finale konnten folgende vier Kegler antreten: Emmenegger Markus, Kurmann Willi, Bachofen Anton und Emmenegger Theddy, auf und ab wogte der Kampf, und es wurde so richtig spannend; denn zum Sieg brauchte Emmenegger Theddy zum Schluss einen Neuner um Bachofen Anton zu besiegen, und er schaffte es!" Der Neuner kam und der Sieger stand fest." Ich hoffe sehr, das im nächsten Jahr nochmehr Keglerinnen und Kegler an diesem Einzel - CUP teilnehmen, um die Kameradschaft noch weiter auszubauen, denn nach getaner Arbeit kann ein Gläslein niemand verwehren.

Rangliste vom Einzel - CUP

- | | | |
|---------|-------------------|----------|
| 1. Rang | Emmenegger Theddy | (Gold) |
| 2. Rang | Bachofen Anton | (Silber) |
| 3. Rang | Emmenegger Markus | (Bronce) |
| 4. Rang | Kurmann Willi | (Karte) |

Der Gestiftete Preis wird den Namen Stöckli Wanderpreis tragen, und wird nach 3 Jahren jenem Kegler überreicht, der die meisten Rang - Punkte aufweist.

Herzliche Gratulation den Siegern und besten Dank dem Spender. Ich möchte es nicht unterlassen unserem Sportchef Fredy Birrer und seinen Helfern recht herzlich zu danken für Ihren Einsatz und Arbeit.

Auch im Entlebucher - CUP gab es von Anfang an eine Spannung, schieden doch vorzeitig gute Klubs aus dem Rennen. Am 30. September war es dann soweit, und die Besten konnten zum Finale antreten. Auf den Bahnen im Hotel Rebstock, Wolhusen, wurde um den ersten und zweiten Rang gekämpft. Welch ein Finale, wurde doch die Kameradschaft sehr gros gepflegt, braune Farbe im Glas zwischendurch ein Witz über den Tisch. Aber vorne wurde fair gekegelt, bis der Sieger ausgerufen werden konnte. Cup - Sieger wurde KK Speedwell vor KK Biag.

Auf den Bahnen im Hotel Drei-Könige, Entlebuch standen sich der KK Bergholz und KK Sonne-Boys gegenüber, auch da wurde verbissen gekämpft, und die Kameradschaft war sehr gut. Mit einem kleinen Vorsprung konnte der KK Sonne-Boys als Sieger ermittelt werden.

Ich möchte dem CUP- Leiter Ruedi Bieri recht herzlich danke schön sagen für seinen unermüdlichen Einsatz in allen Belangen.

Die Cup - Rangliste ergab folgendes Bild:

- | | | |
|---------|----|------------|
| 1. Rang | KK | Speedwell |
| 2. Rang | KK | Biag |
| 3. Rang | KK | Sonne-Boys |
| 4. Rang | KK | Bergholz |

Herzliche Gratulation und besten Dank.

Am 23. Schweizerischen Verbands-Mannschaftswettkampf in Chur, war auch der UVE vertreten, konnte sich aber nicht ganz durchsetzen. Ich danke den Keglern sowie dem Betreuer Fredy Birrer.

An den Schw. Veteranen und Seniorenmeisterschaften waren auch einige unserer Garde vertreten und brachten gute Ränge mit nach Hause.

Zum 3. Mal wurde die Kantonale Veteranen und Seniorenmeisterschaften in Ballwil durchgeführt. Auch da war unsere Garde vertreten und wurden zum teil ganz knapp aus den Medaillen entront.

Ehrenpräsident Seppi Stirnimann holte sich bei den Senioren die Bronce-Medaille." Herzilche Gratulation. Ich möchte den Veteranen und Senioren die an dieser Meisterschaft teilgenommen haben meinen besten Dank aussprechen für Ihren Einsatz.

Beim Kantonal Final der Einzelkeglern in Willisau war in der Kat. A Robert Stalder im Einsatz. Sein grosses Können wurde mit der Gold - Medaille belohnt und als Kantonalmeister gefeiert.

In der Kat. B stand Emmenegger Theddy im Einsatz und konnte mit dem besten Resultat aller Anwesenden die begehrte Goldmedaille im Empfang nehmen. Auch Theddy wurde somit Kantonalmeister.

Bei der Kat. C war die versierte Keglerin Emmenegger Ruth im Einsatz, nur um winzige 6 Kegel fehlten ihr zum Sieg, und so konnte sie die Silbermedaille in Empfang nehmen."Bravo an alle."

Bei den Klubs-Finals, auch da gab es Ueberraschungen. In der Kat. A war der KK Speedwell im Einsatz, trotz dem besten Resultat vom Tage von Robert Stalder reichte es zum vierten Rang.

Bei der Kat. B errang KK Buholz die Bronze-Medaille. Aber nicht genug in der KAT. C war der starke KK Rebstock im Einsatz, und am Abend war die Sensation perfekt, der KK Rebstock war Kantonalmeister.

Ich möchte allen Beteiligten recht herzlich gratulieren, und den besten Dank aussprechen für Ihren Einsatz, wahrlich eine noch nie dagewesene Ausbeute für den Unterverband.

Bei den SM in Basel waren auch Klubs und Einzelkegler im Einsatz. Beim Schreiben dieses Berichtes fehlten noch die Ranglisten, möchte aber allen gratulieren und danken für Ihre Teilnahme.

Beim Kantone - Wettkampf der SM war Robert Stalder im Einsatz, mit etwas Pech wurde die Mannschaft im 5 Rang klassiert. Als Leiter der Mannschaft möchte ich allen recht herzlich danken.

Das Sportjahr 1978 stand auch im Zeichen der 800 Jahr Feier der Stadt Luzern. Der KK Granada führte aus Anlass einen Externen Matsch durch, der eine sehr grosse Beteiligung aufwies. Allen Keglerinnen und Keglern die eine Goldene, Silberne, Bronzene oder Klubauszeichnung entgegen nehmen durften, möchte ich gratulieren.

Das Jahr 1978 war für den UVE in jeder Beziehung ein guter Erfolg, sei es in sportlicher oder kameradschaftlicher Basis. Mit der Einführung des neuen Keglerpasses, hatte unser Lizenzchef Josef Engel Arbeit in Hülle und Fülle, und dafür möchte ich ihm herzlich danken für seine saubere Arbeit, ist doch dieser Pass ein Begleiter des Keglers, und sollte mit Sorgfalt behandelt werden.

Ich komme zum Schluss meines Berichtes, und möchte es nicht unterlassen, der ganzen Keglerfamilie zu danken für die gute Zusammenarbeit. Besonderen Dank bin ich schuldig meiner Vorstandskameradin und Kameraden die Ihre gestellten Aufgaben mit Bravour erledigten.

Besten Dank den Kegelbahnbesitzern, die immer nach Möglichkeit zum Teil bemüht waren, die Bahnen sauber zu halten.

Besten Dank den Spendern die uns durch Ihre Geste Freude bereiteten.

Auch allen Klubs und Einzelkeglern von nah und fern besten Dank. Speziellen Dank dem Ehrenpräsident und den Ehrenmitgliedern für Ihre Unterstützung in Rat und Tat.

Der Unterhaltungsabend mit Absenden war wiederum ein toller Erfolg. Mit der GV und DV geht das Sportjahr 1978 zu Ende.

Ich wünsche allen eine recht gute Gesundheit, Glück und Erfolg, sowie schöne Festtage in der Familie und alles Gute im 1979.

Es war für mich eine Genugtuung und Freude, Euch in der Keglerfamilie vorzustehen.

Herzlichen Dank und uf wiederluege.

Schüpfheim, im November 1978

Der Unterverbandspräsident
ROMAN ALESSANDRI